

Frühlingsempfang der SPD Mörfelden-Walldorf

Zahlreiche Vertreter und Vertreterinnen der örtlichen Vereine und Institutionen waren der Einladung des SPD-Ortsvereinsvorstands und der Fraktion zum Frühlingsempfang gefolgt.

Im Stadtverordnetensaal im Rathaus Walldorf begrüßte Maximilian Gegenheimer, der Vorsitzende des SPD-Ortsvereins Mörfelden-Walldorf Mitglieder und Gäste. „Wir freuen uns, dass nach dieser langen Zeit ohne Familienfeiern und Veranstaltungen, unsere Treffen wieder möglich sind“ Er dankte den Aktiven in den Vereinen, die sich um die Menschen gekümmert haben. „Die Pandemie hat die Wichtigkeit unserer Vereine noch verdeutlicht“. Als positive Folgen der Pandemie nannte er die Rückbesinnung auf regionale Produkte und Dienstleistungen und dass die Menschen wieder mehr aufeinander achten würden. Auch die familienfreundlichen Online-Vorstandssitzungen des Ortsvereins sollen beibehalten werden. Gegenheimer ging in seiner Ansprache auch auf den völkerrechtswidrigen Angriffskrieg in der Ukraine ein und betonte die Solidarität der Partei mit den Menschen dort und den Geflüchteten hier. Er nannte es unerträglich, dass Altkanzler Schröder als Freund eines Kriegsverbrechers noch Mitglied der SPD sei und forderte die Parteiführung auf, den Ausschluss voranzutreiben. Gleichzeitig lobte er die aktive und besonnene Rolle der Bundesregierung in der Ukraine-Krise und die Unterstützung, die in kürzester Zeit auf den Weg gebracht wurde.

Abschließend dankte Gegenheimer der Musikschule Mörfelden-Walldorf für die musikalische Begleitung mit Musiklehrer Dieter Kociemba an der Gitarre, Mirja Arnold an der Geige, Moab Mulugeta am Bass und Thage Wagenknecht am Schlagzeug. Die Musikstücke waren in nur ein paar Wochen einstudiert worden und fanden großen Anklang bei den Anwesenden.

Melanie Wegling, die Bundestagsabgeordnete der SPD für den Kreis Groß-Gerau, berichtete von ihrem ersten Jahr in Berlin. Sie gab einen spannenden Einblick in ihre politische Arbeit und wie eine 206 Mensch starke Bundestagsfraktion Ziele umsetzt. Als Mitglied im Ausschuss für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Kommunen sowie im Finanzausschuss arbeitet Wegling aktuell an der Umsetzung eines nachhaltigen Finanzsystems und Konzepten für genossenschaftlichen Wohnungsbau.

Über die Oppositionsrolle der SPD-Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung Mörfelden-Walldorf und die Suche nach Partnern, um trotzdem wichtige Themen wie den Wohnungsbau voranzutreiben, sprach Sabine Bishop-Klaus, die stellvertretende Vorsitzende der SPD-Rathausfraktion. Sie wolle Alternativen aufzeigen und wünsche sich einen kollegialen Umgang in der Ortspolitik, auch bei unterschiedlichen Standpunkten, um gute Politik für die Menschen im Ort gestalten zu können.

Anschließend wurden verschiedene Mitglieder für ihre langjährige Parteizugehörigkeit geehrt. Maximilian Gegenheimer stellte die Mitglieder kurz vor, darunter Inge Schulmeyer, die seit 50 Jahren der SPD angehört, Stadtverordnete war und sich viele Jahre in der Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen engagiert hatte.

Reinhard Jakob wurde sogar für 60 Jahre Parteizugehörigkeit geehrt und erzählte, dass er die Organisation der Jungsozialisten in Walldorf gegründet hatte.



Von links nach rechts: Sabine Bishop-Klaus, Maximilian Gegenheimer, Horst-Udo Georg, Giuseppe Italiano, Inge Schulmeyer, Georg Rotter, Reinhold Jakob und Melanie Wegling MdB

Weiter wurden folgende anwesende Mitglieder geehrt:

- Horst-Udo Georg für 10 Jahre Parteizugehörigkeit
- Giuseppe Italiano für 25 Jahre Parteizugehörigkeit, Stadtverordneter in MöWa
- Bodo Walter Tron für 25 Jahre Parteizugehörigkeit
- Georg Rotter für 50 Jahre Parteizugehörigkeit

Bevor er das Buffet eröffnete, lud Gegenheimer die Anwesenden zu den nächsten Veranstaltungen der SPD Mörfelden-Walldorf ein:

-15.06.2022 Kultur- und Babbelstund zum Thema „Energiewende in Mörfelden-Walldorf“

-26.06.2022 Kultur Radtour mit der Kommunalen Galerie

-04.09.2022 Historische Radtour zur Walldorfer Geschichte